



Newsletter 1-2020

Was war

Aufklaren rund ums Schützenhaus war mal wieder notwendig, da sich die Natur in Form von allerlei Gewächsen sehr breit gemacht hatte. Also trafen sich die üblichen Helfer am 26. Januar bei nicht wirklich einladendem Wetter und wollten dem Grün zu Leibe rücken. Aber irgendwie stand der Termin unter keinem guten Stern. Erst waren Schlüssel nicht auffindbar und wir mussten ein Schloss knacken. Um dieses Schloss zu knacken brauchten wir aber das nötige Werkzeug, weil das hat man auch nicht immer dabei. Natürlich musste dann auch noch ein neues Schloss besorgt werden.

Dann wollten die benzingetriebenen Werkzeuge nicht so wie wir wollten. Zeitweise haben sich die Helfer im Bücken geübt und das Grünzeug mit der Gartenschere attackiert. Bis dann irgendwann ein hilfreiches Mitglied mit einem Freischneider kam, welcher dann auch funktionierte. Danach lief es dann aber auch gut und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Vielen Dank an die helfenden Hände und dem funktionierenden Werkzeug.

Unsere Jahreshauptversammlung am 28. Februar war dann der nächste Höhepunkt. 43 (Vorjahr 39) Mitglieder hatten sich eingefunden um die Tagesordnung zusammen mit dem Vorstand abzuarbeiten. Es galt den Vorstand und den Kassenwart zu entlasten, einen neuen Kassenprüfer und zweiten Vorsitzenden zu wählen und auch eine Menge langjährige Mitglieder zu ehren.

Dirk Safoschnik	10 Jahre	Torben Kruggel	20 Jahre
Susanne Brettin	10 Jahre	Gerd Holzhäuser	25 Jahre
Christian Wilke	10 Jahre	Thomas Martin	25 Jahre
Christian von Fischke	15 Jahre	Horst Rohde	30 Jahre
Frederic Groth	15 Jahre	Peter Gotthardt	30 Jahre
Maximillian Groth	15 Jahre	Volker Johannes Heil	30 Jahre
Maaïke Kann	20 Jahre	Lothar Feucht	50 Jahre
Tim Kann	20 Jahre	Karl Heinz Rittge	50 Jahre
Fabienne Kruggel	20 Jahre	Oswald Maxeiner	60 Jahre

Der Vorstand und Kassenwart wurde entlastet, ein neuer Kassenprüfer in Person von Jochem Bassin wurde erwählt, wir danken Daniela Schiebel für ihren 2 jährigen Einsatz.



Schützenverein Hahnstätten 1960 e.V.



Als neuer 2. Vorsitzender wurde Herbert Schiebel gewählt. Wir danken Tobi, der sich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückziehen musste, für seine Arbeit im Vorstand.

Auch bedanken wollen wir uns bei Karl Heinz Rittge für seine Spende.

Unsere Trapabteilung hat dann am 8. Februar den Outdoorschießbetrieb wieder aufgenommen, es war zwar noch ganz schön frisch aber der Termin war gut besucht

Das vorerst letzte Rumpsteakessen am 6. März hat unseren Rudolf ganz schön auf Trab gehalten. Das Schützenhaus war wieder rappellvoll.

Es war auch hier wieder schön zu sehen, wie sich einige Mitglieder erfolgreich darum bemühten, die Gäste mit Speis und Trank zu versorgen. VIELEN DANK dafür.

Was ist

Tja, und dann kam der 19 März, mit den Lockdown Beschlüssen der Bundesregierung wegen der Corona Pandemie...seit dem ist jeglicher Betrieb im Schützenverein eingestellt. Es wird einen ersten Versuch geben, am 2. Mai zumindest das Tontaubenschießen (da im Freien) wieder zu etablieren.

Was wird

Das Ostereierschießen ist ebenfalls der Corona Pandemie zum Opfer gefallen, Fahr zur Aar ist bereits abgesagt, was mit dem Hahnstätter Markt wird, steht noch in den Sternen. Die Schützen werden langsam nervös wegen der langen Pause und zeigen schon erste Anzeichen von Entzugserscheinungen. Leider ist derzeit noch nicht abzusehen, wann der Schießbetrieb im Schützenhaus wieder aufgenommen werden darf.



Todesfälle

Am 20. März hatte uns unser langjähriges Mitglied Freimut Gräff im Alter von 79 Jahren für immer verlassen. Wir werden seine Freundlichkeit und sein offenes Wesen vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bleibt weiterhin gesund

Anregungen / Kritik bezüglich Newsletter gerne an: info@schuetzenverein-hahnstaetten.de